

Meine Woche

Liebe Leserinnen und Leser,

Bayern ist *das* Autoland: Mehrere zehntausend Arbeitsplätze hängen allein im Freistaat von der Automobilindustrie ab. Doch aktuell steht die Branche vor einigen großen Herausforderungen gleichzeitig: US-Präsident Trumps Androhung von Autozöllen, Brexit, anhaltende Diesel-Diskussion, verändertes Mobilitätsverhalten, Klimaschutz und Digitalisierung setzen die Branche massiv unter Druck. Um den Wandel im **Automobilsektor** erfolgreich zu bewältigen, müssen Politik, Unternehmen, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände an einem Strang ziehen. Das haben wir in unserer Aktuellen Stunde im Plenum des Landtags gefordert. Denn die Automobilwirtschaft mit ihren Herstellern, Zulieferern und Werkstätten ist unser wichtigster Industriezweig, von dem insbesondere auch der ländliche Raum profitiert. Von keiner anderen Branche hängt Bayerns Wirtschaftskraft so stark ab, wie von der Autobranche.



*Wolfgang Hauber, MdL
Innenpolitischer Sprecher*

Der Freistaat kann es sich deshalb nicht leisten, die Autobauer im Stich zu lassen. Nur durch gemeinsame Anstrengungen aller Beteiligten können wir die aktuellen Herausforderungen stemmen. Unser Ziel muss sein, Bayerns Position als Premiumstandort sowie als Technologie- und Innovationsführer im Fahrzeugbau zu erhalten, um sowohl die Wertschöpfung vor Ort als auch zukunftsfeste Arbeitsplätze sicherzustellen.

Rückblick

Diese Woche hatte ich im Plenum des Bayerischen Landtags **meinen ersten Redebeitrag für die FREIEN WÄHLER** zum Dringlichkeitsantrag der CSU "Extremismus, Salafismus und Terrorismus in Bayern effektiv bekämpfen und bestrafen". Hier gehts zum Video...

<https://www1.bayern.landtag.de/www/player/index.html...>



Dauerfrost und langanhaltende Schneefälle haben den Wildtieren in Bayern in den vergangenen Wochen arg zugesetzt. Insbesondere in den alpinen Regionen waren viele heimische Arten wie Gams- und Rotwild von Hungersnot betroffen. Mit einem Dringlichkeitsantrag haben wir uns deshalb im Plenum des Landtags dafür eingesetzt, **die bayernweiten Wildfütterungen in Notzeiten im Rahmen geltender Gesetze beizubehalten und den Wildtieren so über den Winter zu helfen.**

Weitere Infos finden Sie hier:

<https://fw-landtag.de/presse/pressemitteilungen-details/news/freie-waehler-wollen-winterfuetterungen-von-wildtieren-beibehalten/>

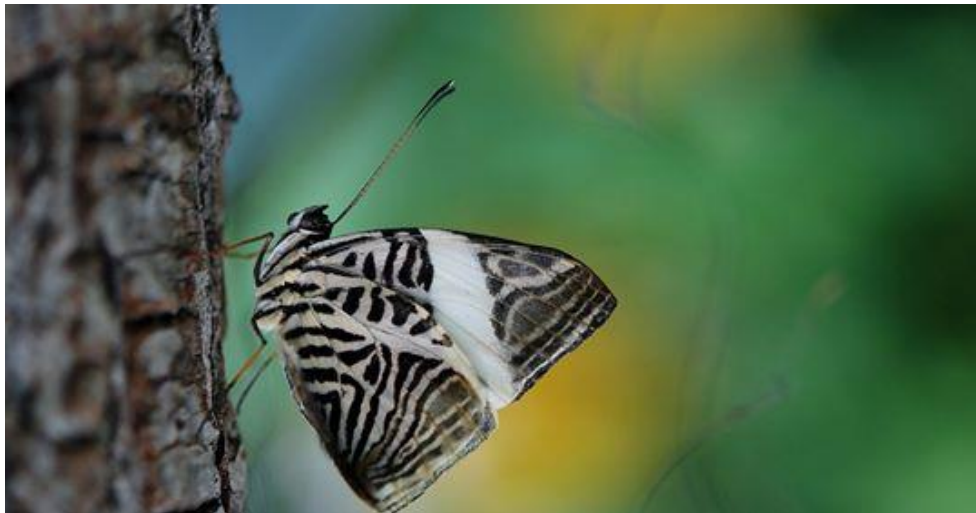


Beschäftigt hat uns diese Woche auch die Digitale Bildung. Beim **Digitalpakt Schule** zeichnet sich eine Einigung ab – das begrüßen wir, schließlich war es stets erklärtes Ziel unserer Koalition, den Digitalpakt zeitnah und in Kooperation mit dem Bund auf den Weg zu bringen. Mit einem Finanzvolumen von 212 Millionen Euro tut der Freistaat zwar schon sehr viel für die digitale Bildung an den Schulen, die Bundesmittel sind aber eine wertvolle Ergänzung. Sie unterstützen die Länder bei ihrem Vorhaben, für eine flächendeckende digitale Bildung an allen Schulen, in den Städten und auf dem Land zu sorgen. Wichtig ist jetzt, dass der Digitalpakt schnell umgesetzt wird – unsere Schulen brauchen Planungssicherheit!



Planungssicherheit würden wir uns auch beim Thema Klimaschutz wünschen. Zur Erinnerung: **Wir FREIE WÄHLER wollen den Klimaschutz in die Verfassung aufnehmen.** Unser Koalitionspartner unterstützt unser Vorhaben, die Opposition wehrt sich dagegen. Die Sozialdemokraten, die uns diese Woche in einer Pressemitteilung scharf angegriffen haben, sollten sich überlegen, ob ausgerechnet der so wichtige Klimaschutz ein angemessenes Thema ist, um parteipolitisch motivierte Spielchen zu spielen.

Noch vor einem Dreivierteljahr stand die SPD bei einem identischen Antrag zum Klimaschutz fest an unserer Seite. Jetzt, nachdem die CSU unseren Antrag unterstützt, verlässt die Sozialdemokraten offenbar der Mut. **Die einzige beständige Kraft im Bayerischen Landtag, die schon seit langem für den Klimaschutz in der Bayerischen Verfassung kämpft, sind die FREIEN WÄHLER.**



Beständigkeit zeichnet uns auch beim Thema **Dialektförderung** aus. Wir FREIE WÄHLER wissen: **Sprache und Kultur sind eng miteinander verbunden. Dialekte sind deshalb auch immer Ausdruck gelebter regionaler Identität**, die ein Gefühl von Gemeinschaft und Zugehörigkeit vermitteln. Zudem bereichert die Vielfalt der Mundarten ganz wesentlich unsere bayerische Heimat und Kultur.

Deshalb ist es uns FREIEN WÄHLERN ein Anliegen, **dem Verlust unserer bayerischen Dialekte mit entsprechenden Bildungsangeboten entgegenzuwirken**. Auch die Pflege der Dialekte in Kindergärten und Schulen als Wertschätzung der inneren Mehrsprachigkeit begrüßen und unterstützen wir ausdrücklich. Der Freistaat tut bereits viel, um die mundartliche Vielfalt Bayerns zu erhalten: Gemäß Verfassung sind unsere Lehrkräfte dazu verpflichtet, ihre Schüler in der Liebe zur bayerischen Heimat zu erziehen – das schließt für uns Dialektpflege klar mit ein.



Eine Spitzenposition in der internationalen Museumslandschaft nimmt auch das Haus der Kunst in München ein. Es gehört zu den herausragenden Museen für zeitgenössische Kunst und besitzt internationales Renommee. In den vergangenen zwei Jahren ist das Museum jedoch wegen wirtschaftlichen und personellen Umbrüchen wiederholt in die Kritik geraten. Deshalb haben wir die Staatsregierung gebeten, im Wissenschaftsausschuss über die Zukunftsplanungen für das Haus zu berichten. Konkret geht es darum zu klären, wie sich die finanzielle Situation des Hauses derzeit darstellt und diese verbessert werden kann. Außerdem wünschen wir uns Klarheit über die Führung des Hauses.

Und zum guten Schluss: **Die FREIEN WÄHLER Dinkelsbühl suchen für ihre Gemeinde im Kommunalwahlkampf 2020 noch eine/n OB-Kandidaten/in.**

**Gemeinsam
Dinkelsbühls Zukunft gestalten.**



Wir suchen für die Kommunalwahl 2020 eine/n sympathische/n und kompetente/n
Oberbürgermeisterkandidaten/in
für das mit B4 dotierte Mandat in der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl.

Das 12.100 Einwohner starke Mittelzentrum im Herzen der Romantischen Straße mit seinem historischen Stadtbild, das vom Focus-Magazin sogar als schönste Altstadt Deutschlands bezeichnet wird, hat bei einer/m Oberbürgermeister/in, der/die die Stärken der Stadt bündelt und die Menschen wieder zusammenführt, ein großes Zukunftspotenzial. Wir suchen für den Kommunalwahlkampf 2020 einen klugen Kopf mit politischem Sachverstand, der neue Lösungen findet, den Bürgern der Stadt und den Mitarbeitern der Verwaltung Wertschätzung entgegenbringt und im gemeinsamen Handeln Perspektiven für eine positive und nachhaltige Stadtentwicklung schafft.

Sie haben Interesse? Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an: Freie Wähler Dinkelsbühl, Botzenweiler 22, 91550 Dinkelsbühl
Ein wahlkampfprobtes und kampagnenfähiges Team - bestehend aus aktiven und ehemaligen Kommunalpolitikern - freut sich auf ihre Bewerbung.

Das war`s soweit für heute. Ich wünsche Euch ein schönes Wochenende!

Euer

Wolfgang Hauber

Impressum

Wolfgang Gräf, Presse, Medien & Kommunikation, Bürgeranfragen

V.i.S.d.P.:

Abgeordnetenbüro Wolfgang Hauber

Innenpolitischer Sprecher

Fraktion FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag

Bahnhofstraße 19, 91781 Weißenburg

Tel.: 09141 / 99 70 170, Fax: 09141 / 99 70 172

Email: wolfgang.hauber@fw-landtag.de

Internetseite: www.wolfgang-hauber.de

Facebook: www.facebook.com/hauberwolfgang/

Instagram: www.instagram.com/hauberwolfgang/